

Häufigste Ursachen für Datenverlust

| | |
|----------------------------|--------|
| Defekter Schreib-Lesekopf | 34,5 % |
| Fehler in der Plattenlogik | 29,8 % |
| Phys. Schäden/Verschleiß | 24,0 % |
| Bedienungsfehler | 11,7 % |

Die Datenretter

Der Verlust wichtiger Daten ist der Alptraum jedes Unternehmens. Aber keine Panik: In den meisten Fällen ist Rettung möglich.

Werner Brix fand es ausnahmsweise gar nicht lustig. Wenige Tage vor der großen Gala zum zehnjährigen Bühnenjubiläum des Kabarettisten, mit prominentem Premierenpublikum, streikte die Festplatte seines PC – Hardwaredefekt. Nichts ging mehr. Alle Texte für den Auftritt, PR-Materialien und Outlook-Dateien schienen verloren. „Ein Experte hat mir dann die Firma Kuert empfohlen. Die konnten schlussendlich alle Daten rechtzeitig wiederherstellen. Das einzige, was sie vergessen haben, waren die Highscore-Stände meiner diversen Computerspiele“, moniert Brix augenzwinkernd.

Die Spezialisten der ungarischen Firma Kuert mit Niederlassungen in Deutschland und Österreich können in

80 Prozent der Fälle die Daten retten. Geschäftsführer Harald Fasching: „Zuerst machen wir eine Analyse mit Zustandsgutachten. Das beinhaltet eine Prognose mit einem Kostenvoranschlag. Auf dieser Basis erteilt uns der Kunde den Auftrag. Verrechnet werden nur die tatsächlich wiederhergestellten Daten.“

Obwohl Brix froh über die rasche Hilfe war, stößt ihm der Preis dafür noch etwas sauer auf: „Zuerst hieß es 1.200, letztlich hat es 1.800 Euro gekostet. Ich habe das Gefühl, die wenigen Firmen, die seriöse Datenrettung durchführen können, nutzen ihre Alleinstellung aus.“

Der potenzielle Schaden wird immer größer. Die Fälle von Datenverlust in Unternehmen und das Volumen der finanziellen Folgeschäden nehmen seit

WERNER BRIX
Kabarettist

Das Problem: Festplatten-Crash

Spaßfaktor: null. Auf diesen Schock musste der Kleinkünstler erst einmal kräftig Dampf ablassen. Wenige Tage vor seiner Zehn-Jahre-Jubiläumsgala im September crashte Werner Brix' Festplatte – alle Texte weg. „Da verschlägt's dir den Humor“, erzählt der Kabarettist. Die Datenretter der Firma Kuert konnten rasch helfen. Und der Auftritt wurde zum Erfolg.

MANFRED HARTMANN

EDV-Leiter Naturheilmittel Melbrosin

Das Problem: Outlook-Dateien weg

Wieder entspannt. Bei der Naturheilmittel-Firma wurde im Sommer durch einen Kurzschluss die Festplatte eines Rechners beschädigt. Alle lokalen Outlook-Dateien schienen verloren. Computerreparatur konnte die Daten retten. Hartmann: „Binnen drei Tagen war alles erledigt.“ Mit der geretteten Korrespondenz ist Hartmann nun wieder entspannt.

Jahren massiv zu. Das liegt daran, dass immer mehr Daten ausschließlich elektronisch gespeichert werden. Dazu ist die Speicherkapazität von Festplatten heute 500 mal größer als noch vor zehn Jahren. Das bedeutet: Wenn was passiert, dann viel mehr als früher.

Bei der Naturheilmittel-Firma Melbrosin in Wien war ebenfalls ein Hardwaredefekt an der Festplatte dafür verantwortlich, dass alle Outlook-Dateien weg waren. Retter in der Not war das Wiener Unternehmen Computerreparatur. Geschäftsführer Friedrich Wawrik: „Die Analyse ist bei uns kostenlos. Dabei wird meistens schon die Datenrettung durchgeführt. Aber nur, wenn ich erfolgreich bin, muss der Kunde was zahlen.“ Melbrosin zahlte 1.000 Euro und hat aus dem Missgeschick auch gelernt. „Jetzt werden bei uns auch alle Outlook-Dateien mit einem Server synchronisiert“, erklärt EDV-Leiter Manfred Hartmann.

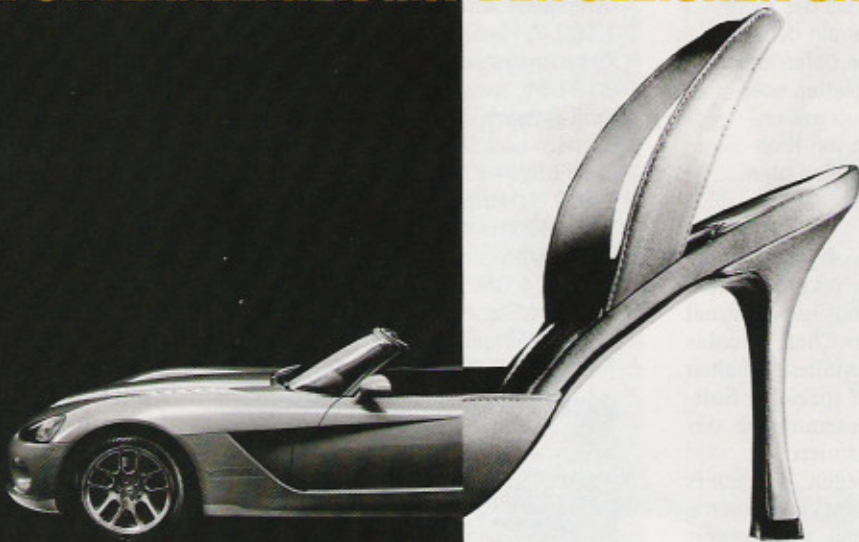
Problemfall Hardware. Häufigste Ursache für Datenverlust sind Funktionsstörungen der Hardware oder des Systems. Beim berüchtigten „Head Crash“

kratzt der Schreib-Lesekopf über die Festplatte und zerstört die Oberfläche des Datenträgers und damit die gespeicherten Daten. Daher: Bei verdächtigen Geräuschen des Laufwerks sofort ausschalten und auf zum Spezialisten.

In der niederösterreichischen Gemeinde Mistelbach fiel an einem Freitag der Fileserver des Rathauses aus. In einem RAID-Festplattenverbund, der eigentlich fehlertolerante Speicherung gewährleisten soll, waren zwei von neun Platten defekt. Alle wichtigen Dokumente wie Baubescheide oder Protokolle von Gemeinderatssitzungen waren nicht mehr zugänglich – eine Katastrophe. Die Gemeinde stand still. Die Attingo >>



ES GIBT EHER HIGH HEELS MIT 500 PS ALS ZWEI UNTERNEHMEN MIT DER GLEICHEN SAP-LÖSUNG.



Ihr Unternehmen ist einzigartig. Ihre Ziele sind definiert. Täglich setzen Sie modulare Branchenlösungen. Ob Sie einen Konzern oder ein mittelständisches Unternehmen führen, ob Sie in der Automobilbranche oder im Schuhhandel tätig sind: es gibt für Sie eine SAP-Lösung – als Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit mit den weltweit erfolgreichsten Firmen Ihrer Branche. Wir wissen, wie jedes Unternehmen grundsätzlich funktioniert. Und wir wissen auch, worin sich jedes Unternehmen grundsätzlich von anderen unterscheidet. Für jedes einzelne Unternehmen bieten wir die passende Software. Erfahren Sie auf www.sap.at/einzigartig

sich mit komplexen Zusammenhängen auseinander. Genau dafür bietet SAP® Unternehmen Lösungen. Wir wissen, wie jedes Unternehmen grundsätzlich funktioniert. Und wir wissen auch, worin sich jedes Unternehmen grundsätzlich von anderen unterscheidet. Für jedes einzelne Unternehmen bieten wir die passende Software. Erfahren Sie auf www.sap.at/einzigartig oder unter 01/288 22-555, was wir für Ihr Unternehmen tun können.

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP®





PIA HAUSER

Projektkoordinatorin TechnoKontakte

Das Problem: defekter RAID

Alles wieder da. Jetzt kann die Projektkoordinatorin beim Seminarveranstalter wieder lachen. Doch als kürzlich ihre Office-Dokumente unbrauchbar waren, fand sie das nicht mehr lustig. Schuld war ein defekter RAID-Controller, der die Daten schon fehlerhaft auf die Festplatten speicherte. Auch das Backup war unbrauchbar. Spezialisten von Kroll Ontrack rekonstruierten die Daten.

>> Datenrettung in Wien konnte übers Wochenende alle Daten rekonstruieren. Am Montag war wieder business as usual in Mistelbach. Attingo-Chef Nicolas Ehrschwendner: „In Notfällen arbeiten wir rund um die Uhr. Mit spezieller Software haben wir ein Gesamtimage des RAID-Verbundes rekonstruiert.“

Der Fall war deswegen besonders schlimm, weil auch das Backup geraume Zeit nicht ordnungsgemäß funktioniert hatte. Laut einer Studie des Datenrettungsspezialisten Kroll Ontrack sind Sicherungskopien in 80 Prozent der Fälle in einem nicht verwertbaren Zustand. Backup-Systeme gehen nämlich davon aus, dass das System intakt ist und die gesicherten Daten nicht beschädigt sind.

Wer hilft, wenn nichts mehr geht.

Attingo. Pro Datenträger 200 € (Low Priority bei Softwaredefekt) bis 3.000–6.000 € (High Priority bei Hardwaredefekt). Analyse: 0–1.500 €. Tel.: 0800/80 81 86, www.attingo.at

Computerrepairs. Software: 200–1.100 €, Hardware: 800–1.100 €. Keine Analysekosten. Tel.: 0800/80 81 55, www.computerrepairs.at

Kroll Ontrack. Notfall- (0–24 Uhr), Express- und Standardservice. Pro Datenträger: 1.000 € (Software) bis 2.700 € (Hardware). Analyse: 90 €. Tel.: 0800/64 41 50, www.ontrack.at

Kuert. Standard-, Express- und Notfall (0–24 Uhr). Pro Festplatte 500 € (Software/Standard) bis 2.000 € (Hardware/Notfall). Analyse: 0–240 €. Tel.: 01/526 89 89, www.kuert.at



BRAND. Auch nach so einem Inferno können oft noch Daten gerettet werden.

Die Methoden der Datenretter. Oft kann eine Datei mit Spezialsoftware, die anhand ausgeklügelter Rechenroutinen die Datenreste aufspürt, wiederhergestellt werden. Bei schweren Hardwaredefekten und starken Schäden an der Plattenlogik muss die Festplatte allerdings in einem so genannten Reinraum geöffnet werden. Dort herrschen dieselben staubfreien und klimaoptimierten Bedingungen wie bei der Herstellung der Speichermedien. Dazu Friedrich Wawrik von Computerrepairs: „Bei mir wird prinzipiell jede Platte im Reinraum aufgemacht. Denn von außen kann man nie mit Sicherheit sagen, ob ein Hardwaredefekt auszuschließen ist.“

Bei der Firma TechnoKontakte, die im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Seminare für Unternehmer organisiert, fiel ebenfalls ein RAID-System aus. „Der Controller, der für die Verteilung der Daten verantwortlich ist, war defekt. Die Daten wurden schon fehlerhaft auf die Datenträger gespeichert“, erklärt der Netzwerkadministrator Paul Ingram. Die Spezialisten von Kroll Ontrack konnten die fehlenden Daten – einen Teil



NICOLAS EHRSCWENDNER, ATTINGO. „Bei Notfällen arbeiten wir rund um die Uhr.“

der Office-Dokumente – wiederherstellen. Kosten: 2.200 Euro. „Bei RAID-Systemen ist die Rekonstruktion natürlich aufwendiger, die Kosten je nach Fall unterschiedlich“, erklärt Johanna Brantner von Kroll Ontrack Österreich.

Die Beispiele zeigen, dass selbst bei Katastrophen meist noch Rekonstruktion möglich ist. Das Wichtigste sei, so die Spezialisten einhellig, nicht die Nerven zu verlieren und keine unüberlegten Rettungsversuche zu starten, die womöglich noch mehr Daten zerstören. Computerrepairs-Mann Wawrik: „Wir haben dafür eben spezielle Software, und wenn die nichts hilft, dann gibt es noch andere Dinge. Aber das ist Betriebsgeheimnis.“

– ALEXANDER HACKL